

UNIVERSITÄTSBUND GÖTTINGEN e.V.

Eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung der Georg-August-Universität Göttingen

Auszug aus dem Protokoll
über die **Sitzung der Mitgliederversammlung** des Universitätsbundes Göttingen e.V. am
Freitag, dem **2. Juli 2004, 17.30 Uhr s.t.**, im Hörsaal II „Max Born“ der Neuen Physik,
Tammannstraße 1, 37077 Göttingen.

Bericht über das Geschäftsjahr 2003/2004

(a) Geschäftsstelle

Der Geschäftsführer dankt den beiden Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Frau Eichenberg und Frau Hilker, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das anhaltend große Engagement. Er teilt mit, dass Frau Eichenberg entsprechend der im letzten Jahr vereinbarten Altersteilzeit am 28. Februar 2005 ihre Arbeit für den Universitätsbund beenden wird und stellt Frau Hilker als ihre Nachfolgerin vor.

(b) Mitgliederstand

Der aktuelle Stand beträgt nahezu unverändert 885 Mitglieder. Nach der 4%-igen Steigerung im vergangenen Berichtsjahr (Einführung des Faltblattes) konnte ein zwischenzeitlicher erheblicher Rückgang (Kündigungen zum Jahresende 2003) nur mit Hilfe einer intensiven Bewerbung von universitären Antragstellern durch die Geschäftsstelle ausgeglichen werden.

(c) Satzung

Nach den letztjährigen Beschlüssen durch die Mitgliederversammlung und den Verwaltungsrat (im Umlaufverfahren) wurde die überarbeitete Satzung des Universitätsbundes Göttingen e.V. am 20. Oktober 2003 vom Amtsgericht Göttingen genehmigt und im Vereinsregister eingetragen. Nach Beschluss des Vorstandes wurde sie im Internet-Auftritt des Universitätsbundes veröffentlicht und kann dort jederzeit eingesehen werden (www.unibund.gwdg.de).

(d) Förderungen im Berichtsjahr 2003/2004

Erneut bestand ein wesentlicher Teil der Arbeit der Geschäftsstelle in der Verwaltung der zahlreichen Drittmittel- und Spendenkonten universitärer Einrichtungen. An Fördermitteln konnten vom Universitätsbund im Berichtsjahr etwa Euro 160.000,- vergeben werden. Sie verteilen sich auf 116 Einzelanträge, von denen 85 bewilligt und 26 abgelehnt wurden, 5 Anträge wurden zurückgezogen.

Die höchste Einzelbewilligung betraf die dritte und damit letzte Rate der Anschubfinanzierung für die Alumni-Vereinigung (Euro 60.000,-). Zuschüsse zu Exkursionen (Euro 29.700,- für 175 Studierende) und Tagungsreisen (Euro 10.300 für 36 Personen) wurden wie im Vorjahr gewährt. Weiterhin wurden Beihilfen zu insgesamt 10 wissenschaftlichen Tagungen in Göttingen (Euro 11.900,-) und zu den Bücherbeihilfen des Studentenwerkes bewilligt (Euro 9.150,- für 175 Studierende) sowie die Akademische Orchester-Vereinigung (Euro 5.600,-) und die Uni-Bigband (Euro 800,-) gefördert. Darüber hinaus wurden wie in den Vorjahren finanzielle Unterstützungen für die zentralen Ringvorlesungen in der Aula der Universität (Euro 10.500,- für Reisekosten und Druckkostenzuschüsse) und das Wissenschaftsmagazin Georgia Augusta (Euro 6.000,-) geleistet. Andere ausgewählte Einzelbewilligungen betrafen die Neugestaltung des Museums der Geowissenschaften (Euro 4.500,-), die Mathematik-Olympiade, das Schnupperpraktikum Chemie und die Kinder-Uni (zusammen Euro 2.200,-) sowie den studentischen Zukunftskongress 'Müssen nur wollen' (Euro 2.000,-).

(e) Georgia Augusta

Das Wissenschaftsmagazin Georgia Augusta, das der Universitätsbund gemeinsam mit dem Präsidenten herausgibt, hat unter der redaktionellen Leitung von Frau Fuhrmann-Koch eine äußerst positive Entwicklung genommen. In Abstimmung mit dem Wissenschaftlichen Beirat sind zwei erste Auflagen zu den Themen 'Leben braucht Vielfalt - Biodiversität' (Dezember 2002) und 'Gehirn und Verstehen' (August 2003) erschienen, die aufgrund ihrer hervorragenden Qualität im In- und Ausland viel Anerkennung gefunden haben. Die dritte Auflage erscheint im Juli 2004 mit dem Titel 'Europa - Alte und Neue Welten'.

(f) Zentrale Alumni-Vereinigung

Der Geschäftsführer teilt mit, dass es der Universitätsleitung gelungen ist, ein von der VW-Stiftung finanziertes Konzept für die Fortführung der vom Universitätsbund im Sinne einer Anschubfinanzierung unterstützten Alumni-Vereinigung zu entwickeln. Sowohl der Vorstand der Alumni-Vereinigung als auch der Vorstand des Universitätsbundes haben diese positive Entwicklung ausdrücklich begrüßt, da sie die für die Aufbau-Arbeit eingesetzten Mittel in vollem Umfang rechtfertigt.

Mit der Umsetzung des neuen Konzeptes einer integrierten Fundraising- und Alumni-Arbeit wird zusammen mit dem Bereich Humanmedizin eine strukturell und personell neu organisierte Stabsstelle betraut, die sich bereits im Aufbau befindet und in der Goßlerstraße 9 untergebracht ist.

(g) Commerzbank-Preis

Der Geschäftsführer dankt der Commerzbank dafür, dass sie für die Jahre 2003 und 2004 erneut einen Preis für eine hervorragende Dissertation der Georg-August-Universität in Höhe von nunmehr Euro 3.000,- ausgesetzt hat.

Unter der bewährten Leitung von Herrn Prof. Dr. Hardeland hat die Jury Summa-cum-laude-Dissertationen aus 6 Fakultäten gesichtet und für das Jahr 2003 eine Teilung des Preises beschlossen. Preisträger sind Dr. theol. Reinhard Mueller (Thema: Königstum und Gottesherrschaft. Untersuchungen zur alttestamentlichen Monarchiekritik) und Dr. rer. nat. Ulrich Vetter (Thema: Lanthanide-doped wide-band gap semiconductors: Intra-4f luminescence and lattice location studies).

Um der Verleihung der Preise ein größeres öffentliches Gewicht und einen würdigeren Rahmen zu verschaffen, soll der Commerzbank-Preis zukünftig auf der Jahresversammlung der zentralen Alumni-Vereinigung vergeben werden. Die Preisverleihung für die Arbeiten aus dem Jahr 2003 wird erstmalig in der neuen Form am 26. November 2004 stattfinden.

(h) Erbschaft Dr. Ursula Hofmann

Die am 3. April 2004 verstorbene Frau Dr. phil. Ursula Hofmann, Akademische Oberrätin am Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen, hat den Universitätsbund Göttingen e.V. zum Alleinerben bestimmt und das geschäftsführende Vorstandsmitglied zum Testamentsvollstrecker eingesetzt.

Das Testament sieht vor, dass die Erträge aus dem Nachlassvermögen der Abteilung Systematische Botanik mit Herbarium (Leiter: Prof. Dr. Gradstein) zufallen und für die Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlern bzw. für die Pflege des Herbars (Botanischer Garten) verwendet werden sollen. Sollte die Universität dieses Fach nicht weiter pflegen und auch kein Herbarium mehr betreiben, so stehen die Mittel dem Universitätsbund für seine allgemeinen Aufgaben zur Verfügung. Der geschäftsführende Vorstand hat sich unter Beteiligung von Frau RA Friedrich mit Herrn Prof. Dr. Gradstein und Herrn Rudolf Hofmann, dem Bruder der Verstorbenen, am 3. Juni 2004 über alle notwendigen Details der Nachlassverwaltung verständigt.

Der Universitätsbund Göttingen e.V. wird Frau Dr. Ursula Hofmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Wahlen in den Verwaltungsrat

Die Mitgliederversammlung beschließt mit 2 Enthaltungen die Wiederwahl von Frau Behr-Hoyer und den Herren Brenig, Büchting, Hardeland, Prewo und Thimm, sowie die Neuwahl von Herrn Gonell (1. Stadtrat in Celle) für 3 Jahre in den Verwaltungsrat.